¹قَالَ الرَّبُّ لِابْنِوَيْبِ مِنَ الْعَاصِفَةِ،² مَنْ هَذَا الَّذِي يُظْلِمُ
 الْقَصَاءَ بِكَلَامٍ بِلَا مَعْرِفَةٍ.³ أَشَدُّ الْآنَ حَقْوِيكَ كَرَجُلٍ،
 فَإِنِّي أَسْأَلُكَ فَتُعَلِّمُنِي. ⁴أَيْنَ كُنْتَ جِئْتَ مِنَ الْأَرْضِ.
 أَحْيِرٌ إِنْ كَانَ عِنْدَكَ فَهْمٌ. ⁵مَنْ وَصَعَ قِيَاسَهَا. لِأَنَّكَ تَعْلَمُ.
 أَوْ مِنْ مَدِّ عَظْمَيْهَا وَمَطَارًا. ⁶عَلَى أَيِّ شَيْءٍ قَرَرْتَ قَوَاعِدَهَا،
 أَوْ مِنْ وَصَعَ حَجَرَ رَاوِيَتَيْهَا، ⁷عِنْدَمَا تَرْتَمَتْ كَوَاكِبُ الصُّبْحِ
 مَعًا، وَهَتَفَ جَمِيعُ بَنِي اللَّهِ. ⁸وَمَنْ حَجَرَ الْبَحْرَ بِمَصَارِيحَ
 جِئْتَ أَنْدَفَقَ فَخَرَجَ مِنَ الرَّجْمِ. ⁹إِذْ جَعَلْتَ السَّحَابَ لِيَأْسَهُ
 وَالصَّبَابَ قِمَاطَهُ ¹⁰وَجَرَمْتَ عَلَيْهِ وَجَدِّي وَأَقَمْتَ لَهُ
 مَعَالِيْقَ وَمَصَارِيحَ، ¹¹وَقُلْتُ، إِلَى هُنَا تَأْتِي وَلَا تَتَعَدَّى، وَهُنَا
 تُنْحَمُ كِبْرِيَاءُ لِحَجِّكَ. ¹²هَلْ فِي أَيَّامِكَ أَمَرْتَ الصُّبْحَ. هَلْ
 عَرَّفْتَ الْقَجَرَ مَوْضِعَهُ ¹³لِيُمْسِكَ بِأَطْرَافِ الْأَرْضِ قَبِيْقَصَ
 الْأَسْرَارِ مِنْهَا. ¹⁴تَتَحَوَّلُ كَطِينِ الْحَايِمِ، وَتَقِفُ كَأَنَّهَا
 لَأَيْسَهُ. ¹⁵وَيُفْتَعُ عَنِ الْأَسْرَارِ نُورُهُمْ، وَتُنْكَسِرُ الدَّرَاغُ
 الْمُرْتَفِعَةُ. ¹⁶هَلْ انْتَهَيْتَ إِلَى يَتَابِعِ الْبَحْرِ، أَوْ فِي مَفْصُورَةٍ
 الْعَمْرِ تَمَسَّيْتَ. ¹⁷هَلْ انْكَشَفَتْ لَكَ أَبْوَابُ الْمَوْتِ، أَوْ
 عَايَنْتَ أَبْوَابَ طِلِّ الْمَوْتِ. ¹⁸هَلْ أَدْرَكْتَ عَرْضَ الْأَرْضِ.
 أَحْيِرٌ إِنْ عَرَفْتَهُ كُلَّهُ. ¹⁹أَيْنَ الطَّرِيقُ إِلَى حَيْثُ يَسْكُنُ
 النُّورُ، وَالظُّلْمَةُ أَيْنَ مَقَامُهَا، ²⁰حَتَّى تَأْخُذَهَا إِلَى ثُجُومِهَا
 وَتَعْرِفَ سُبُلَ بَيْتِهَا. ²¹تَعْلَمُ، لِأَنَّكَ جِئْتَهُ كُنْتَ قَدْ وُلِدْتَ،
 وَعَدَدْتُ أَيَّامَكَ كِنْيِيرٍ. ²²أَدْخَلْتَ إِلَى حَرَائِنِ التَّلْجِ، أَمْ أَبْصُرْتَ
 مَخَازِنَ الْبَرَدِ الَّتِي أَبْقَيْتَهَا لِيَوْفِيَ الصَّرَّ، لِيَوْمِ الْقِتَالِ
 وَالْحَرْبِ. ²⁴فِي أَيِّ طَرِيقِ بَتَّوْرُعِ النُّورِ وَتَقَرَّرُ الرِّيحُ
 السَّرْقِيَّةُ عَلَى الْأَرْضِ. ²⁵مَنْ قَرَعَ قَتَوَاتٍ لِلْهَطْلِ وَطَرِيفًا
 لِلصَّوَاعِقِ لِيَمْطُرَ عَلَى أَرْضٍ حَيْثُ لَا إِنْسَانَ، عَلَى قَفْرِ
 لَا أَحَدَ فِيهِ، لِيُرْوِيَ التَّلْقَعَ وَالْخَلَاءَ وَيُنْبِتَ مَخْرَجَ
 الْعُشْبِ. ²⁸هَلْ لِلْمَطَرِ أَبٌ، وَمَنْ وَلَدَ مَاجِلَ الطَّلِّ. ²⁹مِنْ
 بَطْنٍ مِنْ حَرَاحِ الْجَلِيدِ. صَقِيعُ السَّمَاءِ، مَنْ وَلَدَهُ. ³⁰كَحَجَرٍ
 صَارَتْ الْمِيَاهُ. اِحْتَبَأْتُ. وَتَلَكَّدَ وَجْهُ الْعَمْرِ. ³¹هَلْ تَرِبْتُ
 أَنْتَ عَقْدَ التُّرْبَا أَوْ تَعُكُ رُبْمَا الْجَبَارِ. ³²أَتُخْرِجُ الْمَتَارِلَ فِي
 أَوْقَاتِهَا وَتَهْدِي النَّعْشَ مَعَ بَنَاتِهِ. ³³هَلْ عَرَفْتَ سَنَنَ
 السَّمَاوَاتِ أَوْ جَعَلْتَ تَسَلُّطَهَا عَلَى الْأَرْضِ. ³⁴أَتَرْفَعُ
 صَوْتَكَ إِلَى السُّحُبِ فَيُعْطِيكَ قَبْضَ الْمِيَاهِ. ³⁵أَتُرْسِلُ
 الْبُرُوقَ فَتَذْهَبُ وَتَقُولُ لَكَ، هَا تَحْنُ. ³⁶مَنْ وَصَعَ فِي
 الطَّلْحَاءِ حِكْمَةً، أَوْ مِنْ أَطْهَرَ فِي الشُّهْبِ فِطْنَةً. ³⁷مَنْ
 يُحْصِي الْعُيُومَ بِالْحِكْمَةِ، وَمَنْ يَسْكُبُ أَرْقَاقَ
 السَّمَاوَاتِ، ³⁸إِذْ يَنْسِيكَ الشَّرَابُ سَبْكًَا وَتَبْلَاصِقُ
 الطَّيْنَ. ³⁹أَتَضْطَاذُ لِلْبُؤَةِ قَرِيْسَةً، أَمْ تُسْبِعُ تَفْسَ

¹Und der HERR antwortete Hiob aus dem
 Wetter und sprach: ²Wer ist der, der den
 Ratschluß verdunkelt mit Worten ohne
 Verstand? Gürtle deine Lenden wie ein
 Mann; ich will dich fragen, lehre mich! ⁴Wo
 warst du, da ich die Erde gründete? Sage
 an, bist du so klug! ⁵Weißt du, wer ihr das
 Maß gesetzt hat oder wer über sie eine
 Richtschnur gezogen hat? ⁶Worauf stehen
 ihre Füße versenkt, oder wer hat ihren
 Eckstein gelegt, ⁷da mich die Morgensterne
 miteinander lobten und jauchzten alle
 Kinder Gottes? ⁸Wer hat das Meer mit
 Türen verschlossen, da es herausbrach wie
 aus Mutterleib, ⁹da ich's mit Wolken
 kleidete und in Dunkel einwickelte wie in
 Windeln, ¹⁰da ich ihm den Lauf brach mit
 meinem Damm und setzte ihm Riegel und
 Türen ¹¹und sprach: "Bis hierher sollst du
 kommen und nicht weiter; hier sollen sich
 legen deine stolzen Wellen!" ¹²Hast du bei
 deiner Zeit dem Morgen geboten und der
 Morgenröte ihren Ort gezeigt, ¹³daß sie die
 Ecken der Erde fasse und die Gottlosen
 herausgeschüttelt werden? ¹⁴Sie wandelt
 sich wie Ton unter dem Siegel, und alles
 steht da wie im Kleide. ¹⁵Und den Gottlosen
 wird ihr Licht genommen, und der Arm der
 Hoffärtigen wird zerbrochen. ¹⁶Bist du in
 den Grund des Meeres gekommen und in
 den Fußstapfen der Tiefe
 gewandelt? ¹⁷Haben sich dir des Todes
 Tore je aufgetan, oder hast du gesehen die
 Tore der Finsternis? ¹⁸Hast du vernommen
 wie breit die Erde sei? Sage an, weißt du
 solches alles! ¹⁹Welches ist der Weg, da das
 Licht wohnt, und welches ist der
 Finsternis Stätte, ²⁰daß du mögest

الْأَشْبَالِ،⁴⁰ جِئَ تَرِيضُ فِي عَرِينَهَا وَتَكْمُنُ فِي عَابَتِهَا
لِلْكَمُونِ.⁴¹ مَنْ يَهَيِّئُ لِلْغَرَابِ صَيْدَهُ إِذْ تَنْعَبُ فِرَاحُهُ إِلَى
اللَّهِ، وَتَتَرَدَّدُ لِعَدَمِ الْغُوبِ.

ergründen seine Grenze und merken den Pfad zu seinem Hause?²¹ Du weißt es ja; denn zu der Zeit wurdest du geboren, und deiner Tage sind viel.²² Bist du gewesen, da der Schnee her kommt, oder hast du gesehen, wo der Hagel her kommt,²³ die ich habe aufbehalten bis auf die Zeit der Trübsal und auf den Tag des Streites und Krieges?²⁴ Durch welchen Weg teilt sich das Licht und fährt der Ostwind hin über die Erde?²⁵ Wer hat dem Platzregen seinen Lauf ausgeteilt und den Weg dem Blitz und dem Donner²⁶ und läßt regnen aufs Land da niemand ist, in der Wüste, da kein Mensch ist,²⁷ daß er füllt die Einöde und Wildnis und macht das Gras wächst?²⁸ Wer ist des Regens Vater? Wer hat die Tropfen des Taus gezeugt?²⁹ Aus wes Leib ist das Eis gegangen, und wer hat den Reif unter dem Himmel gezeugt,³⁰ daß das Wasser verborgen wird wie unter Steinen und die Tiefe oben gefriert?³¹ Kannst du die Bande der sieben Sterne zusammenbinden oder das Band des Orion auflösen?³² Kannst du den Morgenstern hervorbringen zu seiner Zeit oder den Bären am Himmel samt seinen Jungen heraufführen?³³ Weißt du des Himmels Ordnungen, oder bestimmst du seine Herrschaft über die Erde?³⁴ Kannst du deine Stimme zu der Wolke erheben, daß dich die Menge des Wassers bedecke?³⁵ Kannst du die Blitze auslassen, daß sie hinfahren und sprechen zu dir: Hier sind wir?³⁶ Wer gibt die Weisheit in das Verborgene? Wer gibt verständige Gedanken?³⁷ Wer ist so weise, der die Wolken zählen könnte? Wer kann die Wasserschläuche am Himmel

Job 38

ausschütten,³⁸ wenn der Staub begossen wird, daß er zuhauf läuft und die Schollen aneinander kleben?³⁹ Kannst du der Löwin ihren Raub zu jagen geben und die jungen Löwen sättigen,⁴⁰ wenn sie sich legen in ihre Stätten und ruhen in der Höhle, da sie lauern?⁴¹ Wer bereitet den Raben die Speise, wenn seine Jungen zu Gott rufen und fliegen irre, weil sie nicht zu essen haben?